

Motivation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neben meinen fachlichen Fähigkeiten im Bereich der internationalen Wirtschaftswissenschaften, zeichnet mich sowohl mein universitäres wie auch außeruniversitäres Engagement aus. Ehrenamtliche Arbeiten waren mir immer wichtig und Teil meiner außerschulischen und -studentischen Tätigkeiten. Daher meldete ich mich auch bei der Universiade im Januar 2005 als freiwillige Helferin, um zu dem erfolgreichen Gelingen dieses extraordinären Ereignisses beizutragen.

Im August letzten Jahres bin ich für zwei Semester nach Oslo, Norwegen, gegangen um Erfahrungen im Ausland zu sammeln und meine Fremdsprachenkenntnisse, Englisch und Französisch, um eine Sprache zu erweitern. Während dieses Auslandjahres habe ich viel gelernt und mich ehrenamtlich sehr engagiert. Ich war Repräsentantin der 130 Austauschstudenten in Oslo und somit Ansprechpartnerin bei Problemen und Organisatorin mehrerer Aktionen zum interkulturellen Austausch. Außerdem war ich Deutschlehrer-assistentin der norwegischen Studenten, was dem Zweck der interkulturellen Kommunikation und dem Kennenlernen der deutschsprachigen Kulturen diente. Des Weiteren engagierte ich mich außeruniversitär bei Blå Kors, dem norwegischen Blauen Kreuz, einer Institution zur Suchtprävention, in der Essensausgabe, was neben meinen norwegisch Kenntnissen vor allem mein Verhalten in schwierigen zwischenmenschlichen Situationen schulte. Um mein fachliches Wissen in die Praxis umzusetzen habe ich im Mai 2006 bei der EURAM Konferenz mitgearbeitet, während der mehr als 500 internationale Wirtschaftswissenschaftler die aktuellen Probleme des europäischen Management im Vergleich zu Asien und Nordamerika erörterten.

Nach erfolgreicher Beendigung meines Auslandsjahres, und somit meines dritten Studienjahres der Internationalen Wirtschaftswissenschaften, beschloss ich mein Studium für ein Semester zu unterbrechen, um mein an der Universität erlerntes fachliches Wissen in praktischen Bezug zu setzen. Ich habe mich zu diesem Schritt entschlossen um einerseits den obengenannten Bezug zur realen Geschäftswelt herzustellen und um andererseits im Wettbewerb um eine Stellung schon während meines Studiums die vielerorts verlangten praktischen Erfahrungen zu sammeln. Zusätzlich gibt mir das sechsmonatige Praktikum, welches ich bei einem global agierenden Schiffsantriebshersteller absolviere, einen guten Einblick in meine Spezialisierungen Marketing und internationales Management und somit die Möglichkeit in meinem letzten Studienjahr die noch offenen Kurse gezielter zu belegen. Des Weiteren habe ich mich im Juli 2006 dazu entschlossen zusätzlich zu dem IWW-Studium ein VWL-Studium zu absolvieren, da mich die Volkswirtschaft sehr interessiert und ich somit mein wirtschaftswissenschaftliches Wissen um eine wichtige Facette erweitern werde.

Die Auszeichnung zum „Student of the Year“ verlangt neben guten universitären Leistungen vor allem Engagement und ein offenes Ohr für seine/ ihre Umwelt. Ich bin davon überzeugt, dass ich diese Voraussetzungen mitbringe und halte es heutzutage, in einer immer schneller und globaler agierenden Welt besonders wichtig, solche Eigenschaften zu fördern und somit Studierende darauf aufmerksam zu machen das ein Miteinander in den meisten Fällen weiter führt als ein Gegeneinander.

Da ich im Moment aus oben genannten Gründen nicht in Innsbruck bin, ist es mir nicht möglich die Unterlagen vollständig einzureichen. Ich hoffe, dass das Fehlen meines Studienbuchblattes und das Einreichen der Norwegischen Studienerfolge, welche ich erst Anfang des nächsten Semesters in das österreichische System umrechnen lassen kann, mich nicht schon im Vorhinein von der Wahl zu dieser Auszeichnung disqualifiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Inga Kitzel

LEBENS LAUF



PERSÖNLICHE DATEN

Name: Inga Mareike Pittasch
Geburtsdatum/ -ort: 28. April 1982 in Lörrach
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Anschrift: Belchenweg 9
79595 Rümmingen
Telefon: +49 (0) 2628/ 809044
+49 (0) 176/ 20404713
Email: Inga.Pittasch@student.uibk.ac.at

SCHULBILDUNG

August 1988 – Juli 1992 Grundschole Rümmingen
August 1992 – Juni 2001 Hebel-Gymnasium Lörrach
Leistungskurse: Englisch, Mathematik
Abschluss: Abitur (Ø 1,8)

STUDIUM

01.10.2002 – 06.07.2003 Diplomstudium der Mikrosystemtechnik
an der Albert Ludwig Universität, Freiburg
seit 01.10.2003 Magisterstudium der
internationalen Wirtschaftswissenschaften
an der Leopold-Franzens Universität, A- Innsbruck
Vordiplom im Sommersemester 2005 (Ø 1,5)
Spezialisierungen im Hauptstudium:
Marketing, Internationales Management

AUSLANDSAUFENTHALTE

17.10.2001 – 21.7.2002 Neunmonatige Weltreise:
Erfahrung fremder Kulturen, Länder und Sprachen
22.08.2005 – 23.06.2006 Auslandsstudium an der
„BI-Norwegian School of Management“ in Oslo

STUDIENBEGLEITENDE TÄTIGKEITEN

01.02.2003 – 14.03.2003	First Reisebüro, TUI Gruppe, Freiburg, Germany Sechswöchiges Praktikum im Bereich BZ-Gruppenreisen
01.04.2005 – 01.08.2005	Fares Souvenir, Innsbruck, Österreich Tätigkeit als Verkaufskraft im internationalen Feld
15.09.2005 – 28.03.2006	"German Teaching Assistant" an der „BI- Norwegian School of Management" in Oslo
17.05.2006 – 20.05.2006	Mitwirken bei der EURAM Konferenz 2006 in Oslo Tatkräftige Unterstützung der Konferenzorganisation
Aktuell	Praktikum im Bereich Marketing/ PR bei SCHOTTEL GmbH und Co. KG, Spay, D: Hersteller von Schiffsantrieben und -propulsoren

AUSSERUNIVERSITÄRES ENGAGEMENT

Mai 1998 – Juli 1999	Leiter einer Jugendgruppe der KJG, Lörrach
Januar 2002 – März 2002	Freiwillige Farm- Arbeit als Wwoofer in Australien
01.01.2005 – 14.01.2005	Mitarbeit im Rahmen der Winter- Olympiade der Studenten im Team "Hospitality", Innsbruck, Österreich
Januar 2006 – April 2006	Ehrenamtliche Arbeit bei BLÅ KORS (Blaues Kreuz), Oslo, Norwegen in der Essensausgabe
01.01.2006 – 23.06.2006	Repräsentant der Austauschstudenten an der „BI-Norwegian School of Management", Oslo, Norwegen

BESONDERE KENNTNISSE

Englisch	Verhandlungssicher, TOEFL- Test 378 von 400 im Juni 2004
Französisch	Gefestigt in Wort und Schrift
Norwegisch	Grundkenntnisse
EDV – Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in MS-Office Programmen und SPSS

INTERESSEN

Sport, Sprachen lernen, fremde Kulturen und Länder, Reisen, Zahlen und Musik

Rümmingen, den 18. September 2006

Inger Rothwell